

0 Inhalt des Handbuchs

0.1 Erfassung der Berichtigungen

Alle Berichtigungen des vorliegenden Handbuchs, ausgenommen aktualisierte Wägedaten, müssen in der nachstehenden Tabelle erfaßt werden.

Berichtigungen der anerkannten Abschnitte bedürfen der Gegenzeichnung durch die EASA.

Der neue oder geänderte Text wird auf der überarbeiteten Seite durch eine senkrechte schwarze Linie am rechten Rand gekennzeichnet; die laufende Nummer der Berichtigung und das Datum erscheinen am unteren Rand der Seite.

Lfd. Nr.	Betroffene Seiten/ Abschnitt	Bezug	Ausgabe Datum	EASA Anerkennung
1	0.1, 0.3, 0.4, 0.5, 4.13, 4.24, 4.25, 7.3, 7-4	TM8019, Betätigung Radbremse über Bremsklappenhebel	Februar 2011	13.10.11
2	Titelblatt, 0.1, 0.3÷0.5, 4.3, 4.7, 7.3, 7.4, 7.6, 7.14a, 7.15	ÄM LS8-1, diverse Verbesserungen ab W.Nr. 8527	Dezember 2011	14.02.12
3	0.1, 0.4, 0.5, 4.7, 7.7	TM8021 kleines Spornrad	Januar 2015	24.02.2015

0.2 Verzeichnis der Seiten (Fortsetzung)

Abschnitt	Seite	Datum	ersetzt	ersetzt	ersetzt
3	3.12	April 2005			
	3.13	April 2005			
4	4.1	April 2005			
	4.2	April 2005			
	4.3	April 2005	Dez. 2011		
	4.4	April 2005			
	4.5	April 2005			
	4.6	April 2005			
	4.7	April 2005	Jan. 2015		
	4.8	April 2005			
	4.9	April 2005			
	4.10	April 2005			
	4.11	April 2005			
	4.12	April 2005			
	4.13	April 2005	Feb. 2011		
	4.14	April 2005			
	4.15	April 2005			
	4.16	April 2005			
	4.17	April 2005			
	4.18	April 2005			
	4.19	April 2005			
	4.20	April 2005			
	4.21	April 2005			
	4.22	April 2005			
	4.23	April 2005			
	4.24	April 2005	Feb. 2011		
	4.25	April 2005	Feb. 2011		
	4.26	April 2005			
	4.27	April 2005			
	4.28	April 2005			
	4.29	April 2005			
	4.30	April 2005			
	4.31	April 2005			

0.2 Verzeichnis der Seiten (Fortsetzung)

Abschnitt	Seite	Datum	ersetzt	ersetzt	ersetzt
5	5.1	April 2005			
	5.2	April 2005			
	5.3	April 2005			
	5.4	April 2005			
	5.5	April 2005			
	5.6	April 2005			
6	6.1	April 2005			
	6.2	April 2005			
	6.3	April 2005			
	6.4	April 2005			
	6.5	April 2005			
7	7.1	April 2005			
	7.2	April 2005			
	7.3	April 2005	Feb. 2011	Dez. 2011	
	7.4	April 2005	Feb. 2011	Dez. 2011	
	7.5	April 2005			
	7.6	April 2005	Dez. 2011		
	7.7	April 2005	Jan. 2015		
	7.8	April 2005			
	7.9	April 2005			
	7.10	April 2005			
	7.11	April 2005			
	7.12	April 2005			
	7.13	April 2005			
	7.14	April 2005			
	7.14a	Dez. 2011			
7.15	April 2005	Dez. 2011			

4.3 Tägliche Kontrolle (Fortsetzung)

4 Rumpf

- (1) Zustandskontrolle speziell auch auf der Rumpfunterseite auf Lack- oder Strukturschäden, Druckstellen, Risse.
- (2) Druckentnahmestellen für hinteren statischen Druck auf Durchgang prüfen.
- (3) Reifendruck Spornrad, wenn eingebaut, 2,5 bis 3,5 bar.
Reifendruck kleines Spornrad gemäß TM 8021, wenn eingebaut: 6,2 bar
- (4) Entwässerungsbohrung vor Sporn oder Spornradkasten auf Durchgang prüfen.
- (5) Sporn, wenn eingebaut, auf einwandfreie Verklebung sowie Seilabweiser am vorderen Ende.

5 Leitwerksbereich

- (a) Zustandskontrolle auf Lack- oder Strukturschäden, Druckstellen, Risse.
- (b) Druckentnahmestelle für Kompensationsdüse an der Seitenflosse oben auf Durchgang prüfen.
- (c) Druckentnahmestelle für Gesamtdruck unterhalb der TE-Düse auf Durchgang prüfen (bei LS8-sb nur als Option).
- (d) **Ab W.Nr. 8527 (ÄM LS8-1):** Kontrolle, ob eine Seitenflossenbatterie eingebaut ist. Falls die Enden des Sicherungsbügels in der Ausrundung am oberen Ende der Seitenflosse links und rechts heraus schauen, so ist dies die Anzeige, dass keine Batterie eingebaut ist.
Alle W.Nr.: Kontrolle, ob die Batterie im Seitenflossenkasten angeschlossen ist (sofern diese Batterieposition zum Austrimmen der Pilotengewichte ausgewählt wurde, siehe auch Einträge Kapitel 6).
- (e) Hecktank-Hahn auf einwandfreies Öffnen kontrollieren:
Läßt sich bei offenem Hahn und in den Abfluß gestecktem Hecktankadapter des Fülltrichters keine Luft in den Tank einblasen, dann funktioniert das Ventil nicht (z.B. Hahn eingefroren oder Seil beschädigt).

Warnung: *Es darf nur gestartet werden, wenn mit Sicherheit ausgeschlossen ist, daß unbeabsichtigt Wasser im Hecktank verbleibt oder unbeabsichtigt eine Batterie im Heck installiert ist!*

- (f) Vorgeschriebene Wassermenge des Hecktanks im richtigen Verhältnis zur Flügel-Wassermenge und Zuladung.
- (g) Höhenflosse: im mittleren Bereich dürfen keine Druckstellen vorhanden sein.
- (h) Höhenleitwerk korrekt montiert und Aufhängung spielfrei.
- (i) Höhen- und Seitenruder auf Freigängigkeit und Spielfreiheit.
- (j) Zustand der Abdichtbänder: Bänder dürfen nicht nach oben abstehen (Gefahr verringerter Ruderwirksamkeit).

7.5 Fahrwerk

- a) Haupttrad: Gefedertes Einziehfahrwerk
Vollkommen gegenüber dem Rumpf abgeschlossener Radkasten

5“-Fahrwerk:

Reifen 5.00-5 6 PR

Reifendruck 3,5 bar

Trommelbremse

S. Diagramm WHB Abschnitt 1.

- b) Sporn:

Spornrad: Reifen 210 x 65 2 PR, Durchmesser 210 mm,

Reifendruck 2,5 - 3,5 bar

oder:

kleines Spornrad gemäß TM 8021:

Reifen 150 x 30 6 PR Durchmesser 150 mm

Reifendruck: 6,2 bar

oder:

Schleifsporn mit Seilabweiser vorn